

Kuriose Nachrichten

Beitrag von „Kris24“ vom 29. März 2024 14:09

Zitat von Gymshark

Du möchtest ja am Ende, dass Sprache eine politische Haltung transportiert - nichtbinäre Menschen sollen mitangesprochen statt nur mitgemeint werden. Nun, wie möchtest du verhindern, dass eine bestimmte Sprachdarstellungsweise nur aus Gewohnheit oder zur Vermeidung negativer Resonanz verwendet wird, ohne dass tatsächlich eine politische Haltung damit einhergeht? Die meisten Unternehmen verwenden inzwischen bei ihren Stellenausschreibungen gendersensible Schreibweisen, vor allem "m/w/d" oder den Genderstern. Bedeutet dies automatisch, dass es in den meisten Unternehmen keine Diskriminierung nichtbinärer Menschen gibt?

Das dauert, steht bereits im Talmud.

"Achte auf deine Gedanken,

denn sie werden Worte.

Achte auf deine Worte,

denn sie werden Handlungen.

Achte auf deine Handlungen,

denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf deine Gewohnheiten,

denn sie werden dein Charakter.

Achte auf deinen Charakter,

denn er wird dein Schicksal."

(Talmud)